

# Einbauanleitung für Zahnriemenabdeckung, neue Ausführung aus 1 mm Stahlblech

## Vorwort

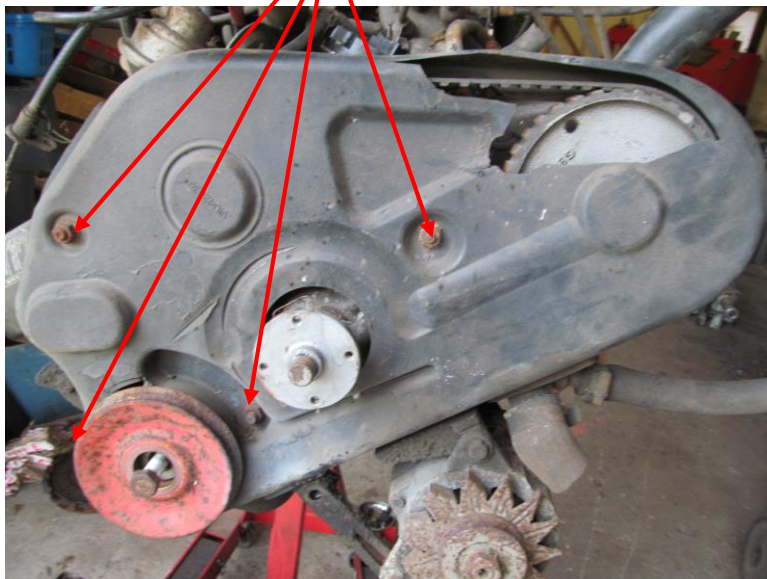
Bei vielen sind die alten Abdeckungen aus Kunststoff aufgrund fehlender Befestigungen und Altersschwäche gerissen und fehlerhaft.

Darum hat Bedfordteile Schüttemeyer die Abdeckungen aus Stahlblech neu gemacht und außerdem einige Verbesserungen eingebaut.

## Lieferumfang:

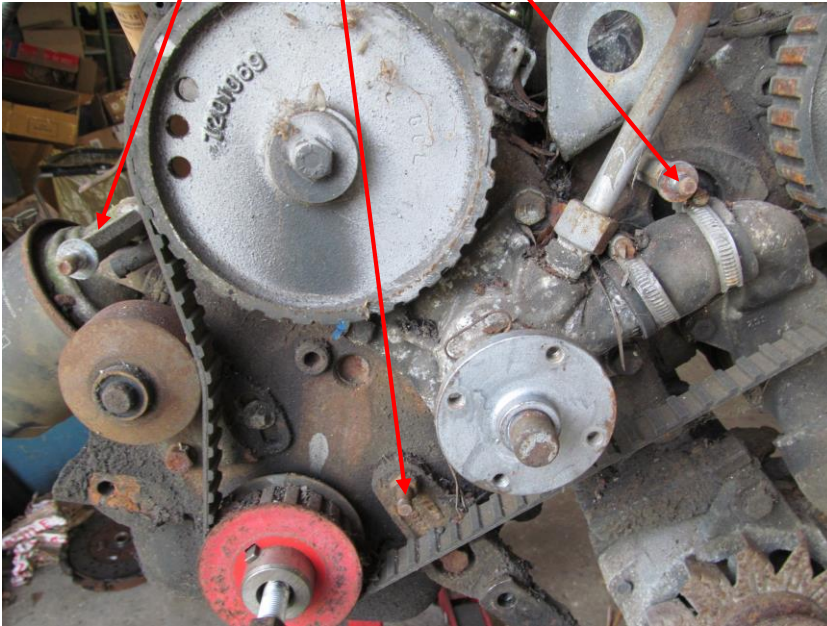
1. Abdeckung
2. 1 Stehbolzen 31,5mm eine Seite Loch M8 andere Seite Stehbolzen 5/16 x 18 ; 20mm lang
3. 1 Stehbolzen 52mm eine Seite Loch M8 andere Seite Stehbolzen 5/16 x 18 ; 10mm lang
4. 1 Stehbolzen 70 mm beide Seiten Loch M8
5. 3 Linsenkopfschrauben 8 x 15
6. 7 Zahnscheiben
7. 1 Inbusschraube M8 x 30
8. 1 Schraube M5 x 12
9. 1 U- Scheibe 5 x 20 mm
10. 1 Haltewinkel
11. Einbauanleitung

**Ausbau der alte Abdeckung:**  
Lüfterflügel abbauen, Riemenscheibe von der Kurbelwelle abziehen, alle Halteschrauben losdrehen.

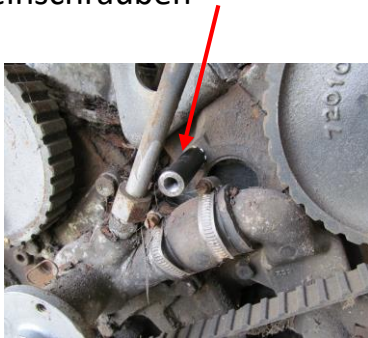


Die Lasche hier hinter abschrauben, wenn noch vorhanden

## Die Stehbolzen mittels 11mm Maulschüssel rausdrehen



Oberhalb der Wasserpumpe den neuen Stehbolzen mit 52 mm Länge mit Zahnscheiben einschrauben



Oberhalb des Ölfilters den neuen Stehbolzen mit 70 mm Länge mit 2 Zahnscheiben und der Schraube 8 x 30 einschrauben



Oberhalb der Kurbelwelle den neuen Stehbolzen mit 31,5 mm Länge mit Zahnscheibe einschrauben



Alle Stehbolzen mit der Wasserpumpenzange fest anziehen.  
Jetzt die neue Abdeckung aufsetzen und mit den der Linsenkopfschrauben und Zahnscheiben verschrauben



Auf der Rückseite den Blechwinkel mit der Schraube M 5 und der Scheibe verschrauben

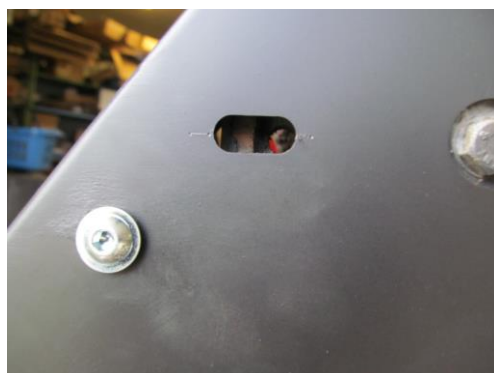
Folgenden Markierungen sind neu



An der Kurbelwellenriemenscheibe kann man jetzt auch sehen wie weit die Zündung bei mittlerer Drehzahl Richtung früh läuft. Wenn alles richtig funktioniert sollten das bei ca. 2500 U.p.M mindestens 35 Grad sein, wenn nicht, Unterdruckverstellung oder Fliehkraftverstellung im Verteiler in Ordnung bringen.



Die gleichen Werte kann man jetzt auch oben an der Nockenwelle sehen. Hilfreich ist wenn man die kleine Bohrung im Nockenwellenrad mit einem Tuschestift farblich kennzeichnet.



Auch das Seitenwellenrad hat jetzt ein Fenster, so das jeder Zeit die Zahnriemenstellung geprüft werden kann ohne die Abdeckung abbauen zu müssen.